

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Antonstraße 37
01097 Dresden

Pressemitteilung

Wohnungswirtschaft reagiert auf den demografischen Wandel – VSWG engagiert sich mit dem Projekt „Alter leben“

Dresden, 15. September 2010. Die Bevölkerungsprognosen des Statistischen Bundesamtes sagen für das Jahr 2020 für rund 25 Prozent der deutschen Bevölkerung ein Alter von 65 Jahren voraus. Im Jahr 2050 werden sogar schon rund 11 Prozent der Deutschen 80 Jahre oder älter sein. Auf diese Entwicklungen muss sich gerade die Wohnungswirtschaft intensiv einstellen. Mit dem Projekt „Alter leben“ hat sich der Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) dieser Herausforderung angenommen und untersucht seit 2009 Möglichkeiten, ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter zu ermöglichen.

Auch der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen hat die Zeichen der Zeit erkannt. Heute veranstaltete er im Rahmen des Zukunftsforums Langes Leben 2010 in Berlin das Forum „Wohnen für ein langes Leben“. Dieses versteht sich als strategische Antwort auf die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland. Um älteren Menschen ein Wohnen in ihrem angestammten Wohnumfeld zu ermöglichen, können Wohnungsunternehmen in drei Handlungsfeldern tätig werden. Dazu zählen der barriere-reduzierende Umbau, die Ausstattung mit technischen Hilfsmitteln sowie das Angebot an personenbezogenen Dienstleistungen. Die im GdW und seinen Regionalverbänden organisierten Wohnungsunternehmen sind auf diesem Gebiet Impulsgeber. Auf der neu eingerichteten Informationsplattform www.wohnenfuereinlangesleben.de können sich zukünftig Verbände, Wohnungsunternehmen und Interessierte über die neuesten Entwicklungen informieren.

Das Pilotprojekt „Alter leben“ des Verbandes Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG) ist ein solcher Impuls. Es verfolgt das Konzept der „mitalternden“ Wohnung und wird über eine Projektphase von drei Jahren vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. „Dabei ist uns wichtig, dass sich die Wohnung an die verändernden Lebens- und Leistungsanforderungen der Bewohner anpasst“, so Dr. Axel Viehweger, Vorstand des VSWG. Dazu braucht der Mensch ein Netzwerk von Dienstleistungen, welches Aktivität fördert, die Selbstbestimmung nicht einschränkt und das Altern lebenswert gestaltet. „Einhergehen muss das mit baulichen Veränderungen. So werden die Bereiche Sicherheit, Gesundheit, Komfort und Freizeit künftig durch mikroelektronische Bauelemente unterstützt, die als unauffällige Apparate im Hintergrund laufen, um den Bewohnern ein Höchstmaß an Sicherheit in den eigenen vier Wänden zu garantieren“, betont Dr. Viehweger.

Am 4. November 2010 veranstaltet der VSWG zum Projekt „Alter leben“ eine Fachtagung in Radebeul. Nach der Einweihung der ersten Musterwohnung von „Alter leben“ stehen hier u.a. auch die ersten Ergebnisse und Erfahrungen des Projekts auf der Themenagenda.

Der VSWG ist der größte deutsche Verband für Wohnungsgenossenschaften. In ihm sind 236 Wohnungsgenossenschaften organisiert. Sie bewirtschaften 289.022 Wohnungen und damit 13 Prozent des gesamten Wohnungsbestandes im Freistaat Sachsen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Claudine Schubert (Referat Öffentlichkeitsarbeit)

Mobil: 0151 1203 7715

E-Mail: presse@vswg.de

Internet: www.vswg.de